



Das goldene Buch vom deutschen Geiste



Ⓩ Von Univ.-Prof. R. v. Naumer und Direktor E. Abigt, Wiesbaden.

Ende des Monats erscheint die 2. Auflage!

Preis M. 2.40 Gebunden M. 3.60

Dazu tritt 25% Feuerungszuschlag

Die 1. Aufl. war durch Vorausbestellungen nahezu vergriffen.

Das Buch paßt in die Zeit wie kaum ein anderes und ist eines starken Erfolges sicher, denn auch die führende Tagespresse beschäftigt sich mit diesem hochbedeutsamen

Dokument des deutschen Geistes,

das auch im verbündeten wie neutralen Ausland einen sehr starken Widerhall

finden wird.

Die deutschen Fürsten und Heerführer, Minister aller Bundesstaaten, die Parlamente und Führer des Volkes sowie

die Deutsche Vaterlandspartei

haben dieses „vaterländische Buch“ beifällig begrüßt.

Großadmiral von Tirpitz sagt:

Dieses gute Buch wird gewiß dazu beitragen, deutsche Art und deutsches Selbstbewußtsein zu stärken und zu kräftigen. Wir haben in dieser Beziehung von unserem Todfeinde viel zu lernen.

Wir liefern nur bar mit Umtauschrecht! 11/10 mit 40%, auch gemischt auf heutigem Zettel, an Feldbuchhandlungen und Bahnhofsbuchhandlungen 100 mit 50%.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden

Eine Zeitschrift für praktisch-soziale Arbeit

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit: Ⓩ

Akademisch-Soziale Monatschrift

Herausgegeben von Lic. Friedrich Siegmund-Schulze und Dr. jur. Alir Westerkamp

2. Jahrgang 1. Doppelheft: April-Mai 1918

Inhalt: Siegmund-Schulze, Das neue Deutschland / W. Holey, Volkshäuser / M. Grunwald, Irrungen und Wirrungen, ein Nachwort zu den letzten Streikbewegungen / S. W. Janasch, Jugendpflege in Berlin-Ost, zur Frage eines sozialen Landerziehungsheims / Studentinnen als Munitionsarbeiterinnen / A. Westerkamp, Aus amerikanischen Settlements / Nachrichten aus akademisch-sozialer Arbeit / Mitteilungen.

Die Akademisch-Soziale Monatschrift erscheint zweimonatlich, in Doppelheften, zum jährlichen Bezugspreis von M. 3.—, das einzelne Doppelheft kostet 60 Pfg.

Der Herausgeber Lic. Siegmund-Schulze wurde jetzt einstimmig zum Direktor des Berliner Jugendamtes gewählt.

Eugen Diederichs Verlag in Jena